

Erledigt

Gehäuse aus'm Baumarkt

Beitrag von „Brumbaer“ vom 30. Oktober 2016, 11:43

Angeregt durch die Idee von [@giules](#) habe ich darüber nachgedacht, ob man ein Gehäuse mit "Bauhausmitteln" und "DoltYourself" realisieren kann.

Es geht mir nicht darum Gehäuse oder Gehäuseteile zu vertreiben. Ich möchte nur sehen, ob man es machen kann und vor allem, wie es aussieht.

Ich werde am Ende die Dateien für mein Mustergehäuse zur Verfügung stellen.

Das Mustergehäuse wird auf die Hardware, die ich hier habe zugeschnitten sein - das betrifft im Wesentlichen die Kühlungslösung.

Ich verwende eine AIO, das bedeutet, dass ich über dem Mobo Platz habe und dort das Netzteil platzieren kann, dafür aber Platz für den Radiator brauche.

Verwendet man einen Luftkühler, kann man das Netzteil unter das Mobo packen und hat dann oben Platz für den CPU Lüfter. Will man ein flacheres Gehäuse, so kann man das Netzteil neben dem Mobo platzieren.

Die erste Frage ist aber, geht es überhaupt und sieht es was aus.

Prämisse alles im Bauhaus erhältlich - zur Not leicht erhältlich. Einen Neodym Magneten, bekommt man im Bauhaus nicht, es gibt aber unzählige Lieferanten die eine riesige Auswahl am Lager haben.

Kein Spezial-Werkzeug - Bohrer, Stichsäge, Schraubendreher, komplizierter sollte es nicht werden.

Keine Materialien, die der normale Hobbyist nur schwer bearbeiten kann.

Kein Biegen oder ähnlich komplizierten Schritte.

Keine Arbeitsschritte, die man garantiert nicht zu Hause machen - z.B. Pulverbeschichtung.

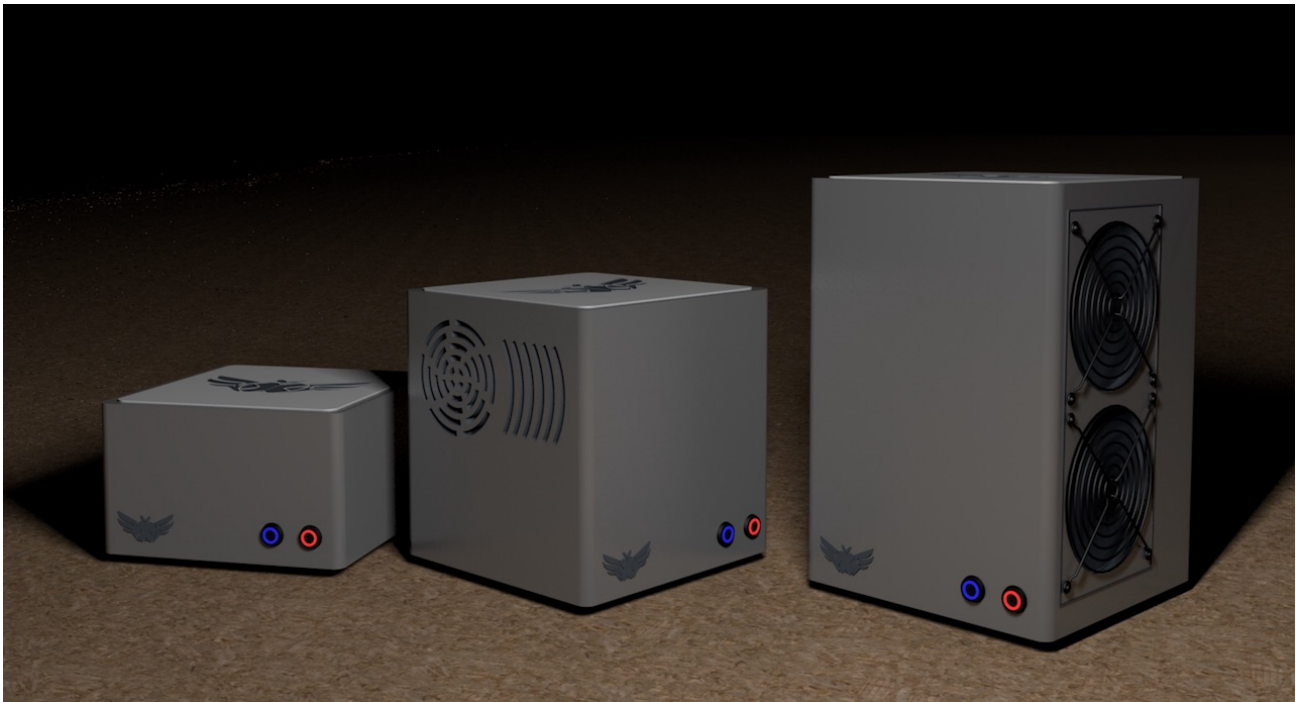
Preisbewusst.

Es gibt tausende von Formen für ein Gehäuse, die effizienteste und am leichtesten zu realisierende ist ein Quader. Zylinder lassen sich für bestimmte Fälle gut verwenden, aber als Basis für ein "flexibles" Design sind sie IMHO ungeeignet.

Der allgemeine Tenor scheint zu sein, dass das Mac Mini Gehäuse toll aussieht.

Deshalb war die Idee ein Gehäuse auf dessen Designsprache basierend zu entwerfen. Mein

Ansatz war es ein Design zu wählen, dass man je nach Anforderung "skalieren" kann. Als Logo findet hier das Forenlogo Verwendung, da [@giules](#) ein "Forumsprojekt" plante.

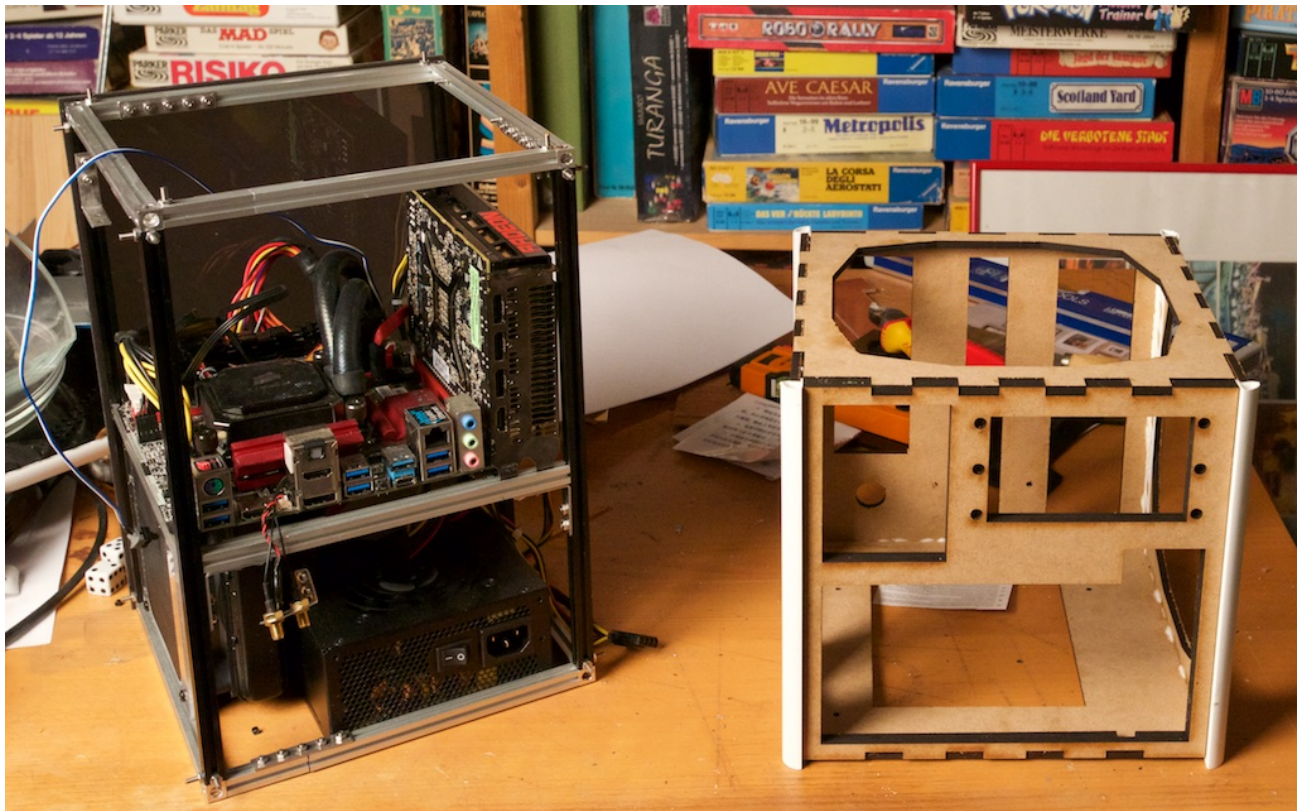


Es ist nicht zu erwarten, dass man die Oberflächenqualität des Renderings beim Eigenbau erreicht. Natürlich gibt es ein paar begnadete Handwerker unter uns, aber die große Masse wird es nicht ohne Hilfe schaffen.

Normalerweise verwende ich Aluprofile in vorgefertigter Länge mit verschiedenen Winkeln für den Rahmen. Das erfüllt viele Punkte, aber preisbewusst auf keinen Fall. Ich schätze der Alurahmen alleine kommt auf etwa 50€,

Deshalb habe ich einen Rahmen aus MDF entworfen und habe die senkrechten Kanten mit Viertelstäben versehen, um ein Gehäuse im oben gezeigten Stil realisieren zu können. Die Viertelstäbe erlauben es ein Gehäuse mit abgerundeten Ecken zu entwerfen, ohne dass man etwas biegen, Platten schichten oder "Stämme" sägen muss.

Links das Innenleben eines meiner "normalen" Gehäuse. Rechts der erste Entwurf des ersten MDF Rahmens.



Alles, was im linken Gehäuse ist, soll in das rechte Wandern.

Material Preis des MDF Rahmens 2,60 Viertelstab, MDF 3,00.

Ich habe das MDF gelasert. Aber es sind keine Formen dabei, die man nicht mit der Stichsäge hinbekommt.

Ok, die Teile umgepflanzt.

Natürlich passte was nicht, in dem Fall war der Platz für die GK nicht groß genug um sie einfach ein- und ausstecken zu können. Das führte auch zu einer Verschiebung des Netzteils.

Das ganze sieht dann so aus:

